

Medienmitteilung

Swiss Re erzielt in den ersten neun Monaten 2014 ein gutes Ergebnis von 3,3 Mrd. USD; 1,2 Mrd. USD Gewinn im 3. Quartal

- Property & Casualty Reinsurance verzeichnet für die ersten neun Monate 2014 einen Gewinn von 2,4 Mrd. USD; das gute versicherungstechnische Ergebnis wurde durch niedrigere Schadenbelastung aus Naturkatastrophen unterstützt
- Life & Health Reinsurance erzielt in den ersten neun Monaten 2014 ein Ergebnis von 272 Mio. USD, verbessert weiterhin seine operative Marge und zeichnet profitable neue Verträge
- Corporate Solutions weist in den ersten neun Monaten 2014 einen Gewinn von 249 Mio. USD aus, gestützt auf ein Prämienwachstum von 23% und einem verbesserten Schaden-Kosten-Satz
- Admin Re® verzeichnet in den ersten neun Monaten 2014 ein Ergebnis von 219 Mio. USD und generiert hohe liquide Mittel von brutto 615 Mio. USD
- Die Kapitalausstattung ist weiterhin solide mit einer aktualisierten SST-Quote von 249%¹
- Swiss Re Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung im April 2015 zwei neue Mitglieder zur Wahl vor
- Swiss Re ist auf Kurs, die Finanzziele 2011–2015 zu erreichen

Zürich, 7. November 2014 — Swiss Re weist für die ersten neun Monate 2014 ein gutes Konzernergebnis von 3,3 Mrd. USD aus, wovon allein im dritten Quartal 1,2 Mrd. USD erwirtschaftet wurden. Alle Geschäftseinheiten trugen in den ersten neun Monaten zum Ergebnis und einer Eigenkapitalrendite (RoE) von 13,3% bei. Swiss Re ist weiterhin auf Kurs, ihre Finanzziele 2011–2015 zu erreichen. Die gute Performance verdeutlicht, wie wichtig eine enge Kundenbeziehung und ein differenziertes Dienstleistungsangebot in einem schwierigeren Marktumfeld sind.

Michel M. Liès, Group CEO: «Der Gewinn von Swiss Re für die ersten neun Monate 2014 ist sehr positiv. Wir haben hinsichtlich unserer mittelfristigen Finanzziele abermals gute Fortschritte gemacht und bedeutende Verträge abgeschlossen, die belegen, dass wir unseren Kunden intelligente Risikotransferlösungen anbieten können. Unser engagierter Kundenfokus zahlt sich

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511

Hongkong
Telefon +852 2582 3660

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999

www.swissre.com
 @SwissRe

¹ SST 2/2014 für die Gruppe gemäss Meldung an die FINMA Ende Oktober 2014

also aus, insbesondere unter anspruchsvollen Bedingungen, einem sich abschwächenden Markt und weiterhin ungewissen Wirtschaftsaussichten.»

Gutes Konzernergebnis in den ersten neun Monaten

Alle Geschäftseinheiten haben in den ersten neun Monaten 2014 zum Ergebnis von 3,3 Mrd. USD beigetragen (gegenüber 3,2 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum). Die annualisierte Eigenkapitalrendite für die ersten neun Monate beträgt 13,3%. Die Rendite auf Kapitalanlagen der Gruppe für die neun Monate belief sich auf 3,7% per 30. September 2014. Dank höherer Erträge im Bereich langfristig festverzinslicher Wertpapiere erhöhten sich die Nettoerträge aus Kapitalanlagen in den ersten neun Monaten auf 3,1 Mrd. USD (gegenüber 2,9 Mrd. USD).

Der Buchwert je Aktie stieg auf 98.27 USD (93.90 CHF) gegenüber 93.08 USD (82.76 CHF) per 31. Dezember 2013. Die Kapitalausstattung der Swiss Re Gruppe ist mit einem Eigenkapital von 33,6 Mrd. USD nach wie vor solide. Die Quote der Gruppe für den Schweizer Solvenztest SST, die Ende Oktober 2014 an die FINMA gemeldet wurde, lag bei 249%.

Property & Casualty Reinsurance verzeichnet gutes Ergebnis für die ersten neun Monate dank geringerer Schadenbelastung durch Naturkatastrophen, starker Kundenbeziehungen und angewandter F&E

Property & Casualty Reinsurance wies für die ersten neun Monate 2014 einen Gewinn von 2,4 Mrd. USD aus, gegenüber 2,2 Mrd. USD in der Vorjahresperiode. Das Ergebnis ist in erster Linie auf die niedrigeren Schadenbelastungen aus Natur- und Man-made-Katastrophen zurückzuführen. Zudem konnten Rückstellungen aus den Vorjahren aufgelöst werden. Der Schaden-Kosten-Satz hat sich im bisherigen Jahresverlauf auf 82,7% verbessert (gegenüber 83,6%). Die verdienten Prämien stiegen um 10% auf 11,7 Mrd. USD (gegenüber 10,7 Mrd. USD).

Das Segment P&C Re hat seine Kundenbeziehungen weiter gestärkt und ausgebaut, insbesondere dank spezifischer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten oder relevanter Branchenveranstaltungen. In diesem Zusammenhang stellt Swiss Re ihren Kunden Know-how zum Beispiel in Form von Prognosemodellen für das HUK-Geschäft oder für europäische Winterstürme zur Verfügung.

Life & Health Reinsurance steigert operative Marge und schliesst profitable neue Verträge ab

Life & Health Reinsurance wies für die ersten neun Monate 2014 ein Ergebnis von 272 Mio. USD aus (gegenüber 420 Mio. USD im Vorjahreszeitraum). Der Rückgang ist hauptsächlich auf realisierte Verluste im Berichtszeitraum zurückzuführen, die zum Teil durch geringeren Zinsaufwand sowie ein höheres Betriebsergebnis kompensiert werden konnten. Die verdienten Prämien und Gebühreneinnahmen erhöhten sich um 16% auf 8,4 Mrd. USD (gegenüber 7,3 Mrd. USD). Die operative Marge belief sich auf 8,8% (gegenüber 8,2%).

L&H Re hat in den ersten neun Monaten verdeutlicht, sehr gut für neue Grosstransaktionen positioniert zu sein. So unterzeichnete beispielsweise das Medical Team in den USA im dritten Quartal einen grossen Vertrag, welcher zeigt, dass Swiss Re bestens gerüstet ist, in der 3 Bio. USD umfassenden US-Gesundheitsindustrie auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen. In Asien hat Swiss Re vor kurzem ihren Anteil an einem Krankenhaus-Tagegeld Versicherungsvertrag erhöht.

Corporate Solutions setzt Wachstum fort und baut Präsenz weiter aus

Corporate Solutions wies für die ersten neun Monate 2014 ein Ergebnis von 249 Mio. USD (gegenüber 227 Mio. USD) aus. Die verdienten Nettoprämien von 2,6 Mrd. USD lagen 23% über jenen der Vorjahresperiode, die unter anderem durch den Ablauf eines bedeutenden Quotenrückversicherungsvertrags im Jahr 2012 beeinflusst worden waren. Das Ergebnis basiert auf andauernd organischem Wachstum in den meisten Sparten und einer unter den Erwartungen liegende Schadenbelastung durch Naturkatastrophen. Der Schaden-Kosten-Satz von Corporate Solutions lag in den ersten neun Monaten 2014 bei 92,9% gegenüber 93,8% im Vorjahreszeitraum.

Die angekündigte Akquisition der Versicherungsgesellschaft Sun Alliance (China), die noch der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden bedarf, wird es Corporate Solutions ermöglichen, Unternehmensversicherungen direkt aus China anzubieten.

Admin Re® verzeichnet ein Ergebnis von 219 Mio. USD und generiert hohe liquide Mittel

Admin Re® verzeichnete für die ersten neun Monate 2014 ein Ergebnis von 219 Mio. USD (gegenüber 338 Mio. USD) und generierte liquide Mittel von brutto 615 Mio. USD (gegenüber 255 Mio. USD).

Der kürzlich angekündigte Verkauf der Tochtergesellschaft Aurora National Life Assurance Company in den USA ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der Strategie von Swiss Re, das Kapital effizienter einzusetzen und attraktive Wachstumschancen für Admin Re® wahrzunehmen. Die Transaktion wird sich auf die EVM-Ergebnisse von Swiss Re positiv auswirken, nach US GAAP jedoch im vierten Quartal 2014 voraussichtlich zu einem Verlust nach Steuern von weniger als 200 Mio. USD führen. Die Geschäftseinheit konzentriert sich weiterhin auf Grossbritannien, wo sie über eine solide Pipeline potenzieller Akquisitionen verfügt und Mitte des Jahres eine Transaktion mit HSBC Life (UK) Limited unterzeichnet hat.

Ergebnisse für das dritte Quartal: starke Performance der gesamten Gruppe

P&C Re erzielte im dritten Quartal 2014 einen Gewinn von 842 Mio. USD (gegenüber 784 Mio. USD). Dieser Anstieg ist auf die niedrige Schadenbelastung aus Naturkatastrophen, die günstige Entwicklung früherer Jahre und die Auflösung von Rückstellungen für Versicherungssteuern zurückzuführen. Die verdienten Prämien stiegen um 9% auf 4,3 Mrd. USD (gegenüber 4,0 Mrd. USD) aufgrund des Ablaufs eines

Quotenrückversicherungsvertrags im Jahr 2012. Ebenso stützten grosse, gegen Ende 2013 in Asien sowie Nord- und Südamerika gezeichnete, Quotenrückversicherungsverträge das Ergebnis.

L&H Re verbuchte für das Berichtsquartal ein Ergebnis von 1 60 Mio. USD (gegenüber 35 Mio. USD). Die verdienten Prämien und Gebühreneinnahmen erhöhten sich auf 2,9 Mrd. USD (gegenüber 2,5 Mrd. USD), in erster Linie dank dem Wachstum in Asien und der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA), sowie einer umfangreichen Langlebigkeits-Transaktion in Grossbritannien. Die operative Marge erhöhte sich auf 9,2% (gegenüber 5,6%). Sie wurde durch einen günstigen Mortalitätsverlauf in Nord- und Südamerika sowie dem Wegfall von Rückstellungserhöhungen für das Gruppeninvaliditätsgeschäft in Australien unterstützt, die das Resultat im dritten Quartal 2013 beeinträchtigt hatten.

Corporate Solutions wies für das dritte Quartal 2014 ein Ergebnis von 1 03 Mio. USD (gegenüber 71 Mio. USD) aus. Die verdienten Nettoprämien konnten um 14% auf 903 Mio. USD gesteigert werden. Ebenfalls positiv wirkte sich der Ablauf eines Quotenrückversicherungsvertrags im Jahr 2012 aus. Corporate Solutions profitierte von einem anhaltenden organischen Wachstum in den meisten Sparten sowie geringeren Naturkatastrophenschäden, wobei diese durch eine höhere Anzahl von Man-made-Schäden teilweise wieder ausgeglichen wurden

Admin Re[®] verzeichnete für das Berichtsquartal ein Ergebnis von 54 Mio. USD (gegenüber 1 51 Mio. USD). Das vergleichsweise tiefe Ergebnis ist vor allem auf den Wegfall einer einmaligen Steuergutschrift zurückzuführen, die im dritten Quartal 2013 verbucht wurde. Die Einheit generierte hohe liquide Mittel von brutto 142 Mio. USD gegenüber 85 Mio. USD in der Vorjahresperiode.

Die Rendite auf Kapitalanlagen der Gruppe belief sich für das Berichtsquartal auf 3,5% und entsprach damit dem Stand vom dritten Quartal 2013. Die Nettoerträge aus Kapitalanlagen der Gruppe betrugen 1,0 Mrd. USD und blieben damit im Vergleich zur Vorjahresperiode unverändert. Im Laufe des Quartals steigerte Swiss Re die Nettoerträge aus Kapitalanlagen im Bereich von langfristig festverzinslichen Wertpapieren und realisierte Gewinne aus dem Verkauf börsenkotierter Aktien.

Wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt kommuniziert, setzt Swiss Re dezidierte Managementmassnahmen zur Verbesserung der Profitabilität ihres bestehenden L&H-Geschäfts um. Das Unternehmen konnte deutliche Fortschritte verzeichnen, insbesondere in Verhandlungen mit gewissen Kunden bezüglich des US-Einzellebengeschäfts aus der Zeit vor 2004. Swiss Re geht davon aus, dass diese Verhandlungen im vierten Quartal 2014 abgeschlossen sein werden, was zu einer Vorsteuerbelastung nach US GAAP von rund 550 Mio. USD führen dürfte. Dies liegt leicht über der bisherigen Schätzung von 500 Mio. USD. Es wird erwartet, dass die Verhandlungsergebnisse sich positiv auf das zukünftige Gewinnwachstum

von L&H Re auswirken und dazu beitragen, das Ziel einer Eigenkapitalrendite von 10-12% in diesem Segment bis 2015 zu erreichen.

David Cole, Group CFO: «Ich freue mich, dass im dritten Quartal erneut alle Geschäftseinheiten eine solide Performance gezeigt und damit zum guten Konzernergebnis beigetragen haben. Unterstützt wurde das Ergebnis durch eine tiefer als erwartete Schadenbelastung aus Naturkatastrophen sowie der kontinuierlichen Verbesserung der operativen Marge in L&H. Das Konzernergebnis bestätigt, dass wir über ein robustes Geschäftsmodell verfügen. Umso mehr werden wir attraktive Chancen auch in Zukunft voll ausschöpfen.»

Swiss Re wird im April 2015 zwei neue Mitglieder zur Wahl in den Verwaltungsrat vorschlagen

Der Verwaltungsrat von Swiss Re wird an der Generalversammlung vom 21. April 2015 zwei neue Mitglieder zur Wahl vorschlagen: Philip K. Ryan und Trevor Manuel. Diese sollen das Gremium ergänzen und weiter diversifizieren.

Philip Ryan ist seit 2010 Mitglied und seit Oktober 2012 Präsident des Verwaltungsrates von Swiss Re America Holding Corporation und konnte sich in dieser Funktion ein breites Wissen über das Geschäft von Swiss Re in Nord- und Südamerika – der Region, in der Swiss Re rund 40% ihrer Prämien generiert – aneignen. Zuvor war er als Chief Financial Officer bei Power Financial and Power Corporation tätig, einem gut diversifizierten Management- und Holdingunternehmen mit Sitz in Kanada, das hauptsächlich in den Bereichen Lebensversicherung, Vermögensverwaltung und Finanzberatung aktiv ist. Während seiner langen beruflichen Laufbahn hatte Philip Ryan unterschiedliche Führungspositionen in verschiedenen, weltweit tätigen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgesellschaften inne. Er verfügt über einen Master in Business Administration der Kelly Graduate School of Business der Indiana University.

Trevor Manuel war über 20 Jahre Minister in der südafrikanischen Regierung, während 13 Jahren als Finanzminister. Bevor er sich 2014 aus dem öffentlichen Dienst zurückzog, war er Präsident der National Planning Commission Südafrikas. Trevor Manuel war während seiner gesamten beruflichen Karriere für eine Reihe internationaler Institutionen tätig, u. a. für die United Nations Commission for Trade and Development (UNCTAD), die Weltbank, den Internationalen Währungsfonds (IWF), die G20, die Afrikanische Entwicklungsbank und die Southern African Development Community. Trevor Manuel verfügt über ein National Diploma in Civil and Structural Engineering des Peninsula Technikon.

Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrates: «In unserem kontinuierlichen Bestreben, den Verwaltungsrat zu diversifizieren und teilweise zu erneuern, schlagen wir zwei neue Mitglieder zur Wahl vor. Philip K. Ryans umfassende Kenntnisse der Finanzmärkte und der Versicherungsbranche sowie sein Wissen über Swiss Re werden

massgeblich dazu beitragen, dass wir sowohl in den traditionellen als auch in den wachstumsstarken Märkten Nord- und Südamerikas weiterhin erfolgreich sind. Als südafrikanischer Staatsbürger verfügt Trevor Manuel über direkte Einblicke in die Chancen und Herausforderungen der stark wachsenden afrikanischen Märkte. Dieses Wissen wird uns angesichts der Tatsache, dass wir in diesen Ländern eine grössere Versicherungsdurchdringung anstreben, von grossem Nutzen sein.»

Auf Kurs, die Finanzziele zu erreichen

Swiss Re ist auf Kurs, ihre Finanzziele 2011–2015 zu erreichen. Neue mehrjährige Ziele ab 2016 werden mit den Jahresergebnissen 2014 am 19. Februar 2015 bekannt gegeben.

Das Unternehmen sieht weiteres Expansionspotenzial, insbesondere in wachstumsstarken Märkten, in denen die Versicherungsdurchdringung derzeit noch gering ist und der zunehmende Wohlstand eine stärkere Nachfrage nach finanzieller Absicherung generiert. Swiss Re geht davon aus, dass die Nachfrage langfristig steigen und den momentan vorherrschenden Angebotsdruck am Markt überwiegen wird.

Michel M. Liès, Group CEO: «Wir sind uns der Unsicherheiten im Marktumfeld bewusst; die Herausforderungen sind durchaus real. Umso wichtiger ist ein konsequentes Zyklus- und Portefeuille-Management, gekoppelt mit unserer ausgeprägten Disziplin im Underwriting, um weiterhin erfolgreich zu sein. Auch in Zukunft werden wir uns entschieden auf profitables Wachstum konzentrieren und darüber hinaus unsere Kunden unterstützen, ihre attraktiven Marktchancen wahrnehmen zu können.»

**Details zur Geschäftsentwicklung seit Jahresbeginn
(9 Monate 2014 im Vergleich zu 9 Monate 2013)**

		9 M 2014	9 M 2013
P&C Reinsurance	Verdiente Prämien (in Mio. USD)	11 678	10 655
	Ergebnis (in Mio. USD)	2 385	2 239
	Schaden-Kosten-Satz (%)	82,7	83,6
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	3,6	2,9
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	25,1	25,2
L&H Reinsurance	Verdiente Prämien und Gebühren- einnahmen (in Mio. USD)	8 440	7 264
	Ergebnis (in Mio. USD)	272	420
	Operative Marge (%)	8,8	8,2
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	3,3	4,1
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	5,9	8,5
Corporate Solutions	Verdiente Prämien (in Mio. USD)	2 574	2 090
	Ergebnis (in Mio. USD)	249	227
	Schaden-Kosten-Satz (%)	92,9	93,8
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	2,9	2,5
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	12,2	10,6
Admin Re®	Verdiente Prämien und Gebühren- einnahmen (in Mio. USD)	731	1 043
	Ergebnis (in Mio. USD)	219	338
	Generierte Bruttoliquidität (in Mio. USD)	615	255
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	5,0	5,1
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	4,9	7,1
Konsolidiertes Ergebnis Gruppe (Total)	Verdiente Prämien und Gebühren- einnahmen (in Mio. USD)	23 423	21 052
	Ergebnis (in Mio. USD)	3 255	3 238
	Ergebnis je Aktie (USD)	9,51	9,44
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	3,7	3,6
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	13,3	13,6

**Weitere Angaben zur Performance im dritten Quartal
(Vergleich Q3 2014 / Q3 2013)**

		Q3 2014	Q3 2013
P&C Reinsurance	Verdiente Prämien (in Mio. USD)	4 305	3 951
	Ergebnis (in Mio. USD)	842	784
	Schaden-Kosten-Satz (%)	76,7	81,5
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	2,8	3,2
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	28,0	28,6
L&H Reinsurance	Verdiente Prämien und Gebühren- einnahmen (in Mio. USD)	2 873	2 452
	Ergebnis (in Mio. USD)	160	35
	Operative Marge (%)	9,2	5,6
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	3,3	3,6
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	9,6	2,5
Corporate Solutions	Verdiente Prämien (in Mio. USD)	903	791
	Ergebnis (in Mio. USD)	103	71
	Schaden-Kosten-Satz (%)	90,5	95,8
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	2,5	2,4
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	15,4	10,8
Admin Re®	Verdiente Prämien und Gebühren- einnahmen (in Mio. USD)	231	281
	Ergebnis (in Mio. USD)	54	151
	Generierte Bruttoliquidität (in Mio. USD)	142	85
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	5,2	5,0
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	3,5	10,3
Konsolidiertes Ergebnis Gruppe (Total)	Verdiente Prämien und Gebühren- einnahmen (in Mio. USD)	8 312	7 475
	Ergebnis (in Mio. USD)	1 227	1 072
	Ergebnis je Aktie (USD)	3,59	3,12
	Rendite auf Kapitalanlagen (%, Jahresbasis)	3,5	3,5
	Eigenkapitalrendite (%, Jahresbasis)	14,8	14,3

Bemerkungen für die Redaktionen

Videopräsentation:

Eine Videopräsentation der Ergebnisse von Swiss Re für Medien und Analysten sowie die entsprechenden Folien sind online unter www.swissre.com abrufbar.

Telefonkonferenz für Medien

Swiss Re wird heute Morgen um 8.30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz für Medien abhalten. Die Präsentationsfolien finden Sie unter www.swissre.com.

Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0)58 310 5000
Deutschland:	+49 (0)69 25 511 4445
Grossbritannien:	+44 (0)203 059 5862
Frankreich:	+33 (0)1 7091 8706
USA:	+1 (1)631 570 5613
Hongkong:	+852 58 08 1769

Telefonkonferenz für Investoren und Analysten

Swiss Re wird heute Nachmittag um 13.00 Uhr (MEZ) im Rahmen einer Telefonkonferenz für Investoren und Analysten Fragen beantworten.

Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0)58 310 5000
Deutschland:	+49 (0)69 25 511 4445
Grossbritannien:	+44 (0)203 059 5862
Frankreich:	+33 (0)1 7091 8706
USA:	+1 (1)631 570 5613
Australien:	+61 28 073 0441

Über Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu massgeschneiderten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an mehr als 60 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa3» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gemäss dem Main Standard kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Für weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe besuchen Sie unsere Website www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).

Logos sowie Aufnahmen von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media



Die B-Roll können Sie per E-Mail an media_relations@swissre.com anfordern.



Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (u.a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», « fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Liquiditätsposition oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen;
- eine Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorräten sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines errichteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente der Gruppe nicht wirksam sind

- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, sowie die Auslegung rechtlicher oder regulatorischer Bestimmungen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.